

Stochastik (LAG): Übungsblatt 2

Hausaufgaben

Aufgabe H2.1 Es seien A_1, \dots, A_n Ereignisse in einem W-Raum (Ω, P) . Zeigen Sie, dass

$$P\left(\bigcup_{i=1}^n A_i\right) \geq \sum_{i=1}^n P(A_i) - \sum_{1 \leq i < j \leq n} P(A_i \cap A_j).$$

Aufgabe H2.2 In einer Urne befinden sich n Kugeln, davon k weiße Kugeln und $n - k$ schwarze Kugeln. Es werden zufällig m Kugeln ohne Zurücklegen gezogen.

- Modellieren Sie dieses Zufallsexperiment durch einen geeigneten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) .
- Sei $l \in \{0, \dots, m\}$ gegeben. Identifizieren Sie das Ereignis A_l : „Unter den m gezogenen Kugeln sind genau l weiße Kugeln.“
- Berechnen Sie $P(A_l)$.

Aufgabe H2.3 Mit welcher Wahrscheinlichkeit ist eine zufällig aus $\{1, \dots, 1000\}$ gezogene Zahl nicht durch 2, 3 oder 5 teilbar? Geben Sie zuerst einen geeigneten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) an.

Aufgabe H2.4

- Eine faire Münze wird $2n$ -mal geworfen. Was ist die Wahrscheinlichkeit, dass genau so oft Kopf wie Zahl fällt? Geben Sie zuerst einen geeigneten Wahrscheinlichkeitsraum (Ω, P) an. Nutzen Sie es Weiteren die Stirling-Formel $k! \sim \sqrt{2\pi k}(k/e)^k$, um zu zeigen, dass sich diese Wahrscheinlichkeit asymptotisch wie $(\pi n)^{-1/2}$ verhält.
- Dieselbe Münze werde nun $3n$ -mal geworfen. Was ist die Wahrscheinlichkeit, doppelt so oft Kopf wie Zahl zu erhalten? Wie verhält sich diese Wahrscheinlichkeit asymptotisch?